

Vorschlag zur Verwendung von Studienbeiträgen

Edinburgh Summer School 2012

Vorschlagsnummer: vsn20120543

Antragseingang: 16.11.2011 - 18:29

Projektnummer:

Angaben zum Antragsteller

Durchführendes

Seminar/Institut: Englische Philologie (SEP) & American Studies

Position: Professor/in

Titel: Prof. Dr.

Name: Ralf Haekel

E-Mail: ralf.haekel@phil.uni-goettingen.de

Telefon: 0551 - 39 75 64

Angaben zur Maßnahme

Mittelvergabe: dezentral

Wiederholungsantrag: Ja

Maßnahmenkategorie: Exkursionen

Beginn: 01.04.2012 SoSe 2012

Laufzeit: 1 Semester

Studienabschlüsse: B.A.
M.A.

Ausgangssituation: Die vom Seminar für Englische Philologie veranstaltete Summer School findet seit 2009 statt und hat sich in den vergangenen Jahren vor allem auch durch die finanzielle Hilfe aus dezentralen Studienmitteln als ein großer Erfolg und Nutzen für die Studierenden und das Institut erwiesen.

Vier Dozenten des Englischen Seminars werden mit 40 Studierenden und zwei studentischen Hilfskräften im August 2012 für zwei Wochen nach Edinburgh reisen und vier Kurse in Form von jeweils sieben Doppelstunden (entsprechend 14 Semesterwochenstunden) unterrichten. Zusätzlich zu diesem Kursangebot sind ein bis zwei Vorlesungen von Dozenten der University of Edinburgh und pro Kurs jeweils ein Workshop verpflichtend, der aus den Bereichen Bibliothekswesen, Literaturkritik oder Kulturmanagement frei wählbar ist. Diese Workshops werden von ortsansässigen Mitgliedern des Edinburgh Festivals, der University of Edinburgh, der National Library sowie anderen örtlichen Kulturinstitutionen geleitet. Die Organisation der Workshops wird dieses Jahr durch zwei erfahrene studentische Hilfskräfte unterstützt. Die beiden Hilfskräfte werden für einen Zeitraum von drei Monaten angestellt, bereiten die Workshops und Lesungen vor und helfen auch bei der Organisation vor Ort.

Die Studierenden können maximal zwei Kurse belegen und erhalten für die Teilnahme und die anschließend zu verfassende Seminararbeit die volle Anzahl an Credit Points. Das Kursprogramm wird den Studierenden bereits zu Beginn des Sommersemesters 2012 bekannt gegeben, sodass sie die notwendige Lektüre vorbereiten und ihre Referate in Absprache mit den Dozenten während der Vorbereitungssitzungen planen können. Die Seminararbeiten sind bis Ende Oktober einzureichen. Die Dokumentation der Summer School mit Beiträgen von Studierenden sowie Bildern und weiteren Informationen erfolgt über die von teilnehmenden Studierenden der vergangenen Jahre eigens kreierte Homepage. Die Veranstaltungen werden alle evaluiert (s. Anlage).

Beschreibung: In der vorlesungsfreien Zeit im Anschluss an das Sommersemester 2012 wird

Studierenden im Rahmen einer zweiwöchigen Summer School in Edinburgh die Gelegenheit gegeben, innerhalb von kurzer Zeit möglichst viele Credit Points aus dem Kerncurriculum abzuleisten und gleichzeitig berufsorientierende Workshops zu besuchen. Beantragt wird ein Zuschuss für die Reisekosten der Studierenden sowie für die Finanzierung der Workshops vor Ort.

Erwarteter Nutzen:

1. Profitierende sind alle Studierende, vor allem solche im BA-Bereich, denen noch Modul(teil)e fehlen oder die beschleunigt ihr Studium abschließen wollen. Diese können während des Sommersemesters Kurse aus dem Kerncurriculum belegen und im Rahmen der Summer School Folgekurse absolvieren, sodass sie effektiv ein Semester Zeit sparen.
2. Durch die gezielte Verbindung der Kurse mit praxisnahen Workshops, Diskussionen mit Autoren und dem Besuch örtlicher Kulturinstitutionen erweitert sich die Perspektive der Studierenden auf literatur- und kulturwissenschaftliche Arbeitsfelder. Edinburgh bietet unschätzbare Vorteile als Standort für eine Summer School der Anglistik als die erste Unesco World City of Literature und Schauplatz des Edinburgh Festivals und Book Festivals. Damit bieten sich für Studierende der Anglistik exzellente Möglichkeiten, im Rahmen der Summer School in spätere mögliche Berufsfelder Einblick zu gewinnen (z.B. Bibliothekswesen, Literaturkritik, literarischer Tourismus oder Kulturmanagement). Das Kursprogramm sowie die extracurricularen Aktivitäten werden gezielt darauf hin abgestimmt, dass Studierende ihre Erfahrungen für die Bewerbung um Praktika wie auch den späteren Berufseinstieg nutzen können.
3. Insgesamt werden 40 Studierende an der Exkursion teilnehmen und von dem Zuschuss profitieren.
4. Die positive Evaluation der Summer School 2011 liegt diesem Antrag bei.

Kosten der Maßnahme

SoSe 2012

Hilfskräfte (SHK)	2 Studentische Hilfskräfte für 3 Monate à 20 Std.: Organisation und Durchführung der Workshops und Veranstaltungen	1.322 €
Sonstiges	Reisekostenzuschuss (€ 250,- pro Stud.)	10.000 €
Semestersumme:		<u>11.322 €</u>
Gesamtsumme:		<u>11.322 €</u>

Sonstiges

Anmerkung:

Wir bemühen uns zur Zeit noch um weitere Sponsoren, u.a. den Universitätsbund Göttingen, um den Kostenplan so exakt und umfangreich wie möglich umsetzen zu können. Im Kostenplan nicht enthalten sind Ausgaben für die An- und Abreise (Flug nach Edinburgh) sowie die Verpflegung. Beides wird von den Studierenden selbst organisiert und finanziert. Den Kostenplan finden Sie in der Anlage.